

Burgen am Bovenberger Wald (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Köln 117)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Wasserburg

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege, Landeskunde, Raumplanung, Archäologie

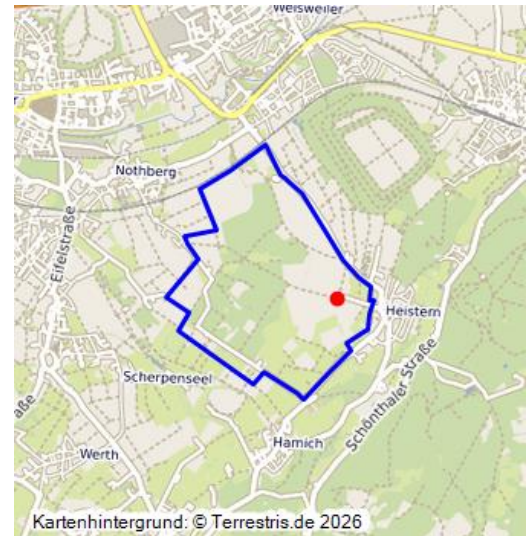
Gemeinde(n): Eschweiler, Langerwehe

Kreis(e): Düren, Städteregion Aachen

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Burg Holzheim (2015)
Fotograf/Urheber: Fine Tonhauser



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Die Burgen am Bovenberger Wald sind hier beschrieben als bedeutsamer Kulturlandschaftsbereich (KLB) wie im Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Köln. Die wertbestimmenden Merkmale der historischen Kulturlandschaft werden für die Maßstabsebene der Regionalplanung kurz zusammengefasst und charakterisiert.

Landschaftsbereich um den Bovenberger Wald mit ehemaligen Adelssitzen an der „Buschkante“:

Haus Bovenberg, eine im Kern mittelalterliche Wasserburg in Einzellage, im 17./19. Jahrhundert zur ausgedehnten geschlossenen Hofanlage auf annähernd fünfeckigem Grundriss ausgebaut; Wiederaufbau der Wirtschaftsgebäude nach dem Zweiten Weltkrieg auf den Grundmauern des 17. Jahrhundert (1948-1950, Arch. F. Goebbels).

Burg Holzheim, eine im Kern mittelalterliche Wasserburg in Einzellage, Wirtschaftsgebäude (Vorburg) des 17./18./19. Jahrhundert, markanter Torturm (17. Jahrhundert), Herrenhaus 15./16. Jahrhundert; gegenüber Wohngebäude von 1908, nördlich Burgwüstung Alt-Bovenberg (Bodendenkmal).

Bei *Gut Lamerdriesch* Friedenskreuz von 1947 als Landmarke (jährliche Prozession von *Kloster Wena*).

Kulturlandschaftliches und denkmalpflegerisches Ziel im Rahmen der Regionalplanung ist eine erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung, insbesondere

- Bewahren und Sichern der Elemente, Strukturen und Sichträume von Adelssitzen und Hofanlagen
- Bewahren des Kulturlandschaftsgefüges

- Wahren als landschaftliche Dominante
- Achten von Ereignisorten (Friedenkreuz)

Aus: Landschaftsverband Rheinland (Hrsg.): Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Köln. Erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung, Köln 2016.

Internet

Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Köln (abgerufen am 01.10.2016)

Literatur

Landschaftsverband Rheinland (Hrsg.) (2016): Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Köln. Erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung. S. 157, Köln.

Burgen am Bovenberger Wald (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Köln 117)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Wasserburg

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege, Landeskunde, Raumplanung, Archäologie

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:25.000 (kleiner als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturlauswertung

Historischer Zeitraum: Beginn 2016

Koordinate WGS84: 50° 47 55,94 N: 6° 19 42,88 O / 50,79887°N: 6,32858°O

Koordinate UTM: 32.311.751,72 m: 5.630.861,11 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.523.208,82 m: 5.629.323,40 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Burgen am Bovenberger Wald (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Köln 117)“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-252118> (Abgerufen: 20. Mai 2026)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

